



STADTBIBLIOTHEK WIL

Strategie 2022

Wohin geht der Weg?

Die Stadtbibliothek...

- ➔ ist ein offenes und innovatives Haus für die ganze Stadt
- ➔ spricht Menschen aller Generationen und Kulturen in Wil und Umgebung an
- ➔ ist Schnittstelle für Bildung und Kultur in Wil
- ➔ sieht sich als Gastgeberin für Aktivitäten verschiedenster Art
- ➔ lädt in ihren Räumlichkeiten zum Verweilen, zur Wissensvermittlung und zur Begegnung der lokalen und regionalen Bevölkerung ein

Strategische Stossrichtungen

Förderung der Bibliothek als innovatives, offenes, lebendiges Haus:

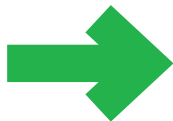
TREFFPUNKT verschiedener **GENERATIONEN** und **KULTUREN**.

Vielseitige Angebote steigern die Attraktivität der Bibliothek.



Bibliothek als Gastgeberin:

SCHNITTSTELLE zur Vernetzung, offen für Ideen von Aussenstehenden, bietet Unterstützung zur Vermittlung und trägt zur Umsetzung bei.



Aufbau und Pflege von Kooperationen und Nutzung von Synergien:

Proaktive **KONTAKTPFLEGE** mit Vereinen, Gruppierungen und Institutionen, engere Zusammenarbeit mit den Schulen.

Aktive Zusammenarbeit mit Partnern im Hof zu Wil.



UNBEDIENTE BIBLIOTHEK (Open Library):

Steigert Attraktivität für die Besucherinnen und Besucher, ermöglicht mehr Flexibilität für Team und Kundschaft.



Evaluation eines **AUSSENSTANDORTES**:

Eröffnung einer Filiale mit spezifischem Fokus in Kooperation mit anderen städtischen Institutionen (Schule, Quartiertreff). Der Hauptstandort bleibt, die Aussenstelle konzentriert sich auf die Bevölkerung im betreffenden Quartier.



Strategiefeld 1

«LEBENDIG UND INTEGRIEREND»

ZIEL

Aufwertung der **Aufenthaltsqualität** in der Bibliothek. Als eine von mehreren Playern im künftigen Hof zu Wil nimmt die Stadtbibliothek eine **aktive** und **zentrale Rolle** als **Gastgeberin** wahr. Durch verschiedene Massnahmen schafft sie aktiv Anreize für einen Aufenthalt in der Bibliothek («quality / family time») und in der Altstadt.

Der Aufbau eines zweiten Bibliotheksstandorts in einem anderen Stadtquartier wird angestrebt. Damit wird dem Standortnachteil in der Altstadt begegnet und mit einer Zweigstelle ein lebendiger Raum für **Austausch** und **Begegnung** für die ortsansässige Quartierbevölkerung geschaffen.

MASSNAHMEN

Flexibel nutzbarer **Veranstaltungsraum** im Hof wird ermöglicht.

Eingangsbereich freundlich und einladend gestalten (Zusammenarbeit mit Infocenter und Hof).

Der bestehende **Aussenbereich** wird aufgewertet.

Zusätzliche **Lern- und Arbeitsplätze** schaffen.

«**Open library**» (unbediente Bibliothek) realisieren. Erweiterung der Öffnungszeiten.

In einer Vorstudie wird die **Machbarkeit** und **Sinnhaftigkeit** einer «**Zweigstelle**» abgeklärt, und es wird eruiert, wie Hauptstelle und Zweigstelle künftig zueinanderstehen, inwieweit sie sich vom Profil her unterscheiden, wie die betrieblichen Abläufe und der Ressourcenbedarf aussehen könnten.

Strategiefeld 2

«PROAKTIV UND VERNETZT»

ZIEL

Systematischer Aufbau eines **Netzwerks** zu den lokalen Gruppierungen, Vereinen und Institutionen. Durch konsequente **Beziehungspflege** die aktive Rolle als **Vermittlerin** stärken. Erschliessung neuer Kundengruppen. Nutzung von zusätzlichen **Synergien** im Rahmen von Kooperationen.

Funktion als **Netzwerkerin** und Vermittlerin einnehmen und Aktivitäten unterschiedlicher Art ermöglichen. **Know-how** und **Raum** zur Verfügung stellen, innovative, neue Angebote fördern und auf Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer eingehen.

MASSNAHMEN

Ressourcen für den systematischen Aufbau und Pflege von Beziehungen bereitstellen in Form von Stellenaufbau.

Austausch mit städtischen Behörden und Fachstellen intensivieren.

Kontakt zur **Ludothek** aktiv pflegen und verschiedene Optionen einer

Weiterentwicklung des **Dienstleistungsbewusstseins** im Team. Weiterbildung fördern in den Bereichen «Networking», «Öffentlichkeitsarbeit» und «Veranstaltungsmanagement».

Nutzerbefragungen durchführen, um die Kundschaft und ihre Bedürfnisse besser erfassen zu können. **Daten** regelmässig auswerten.

Strategiefeld 3

«ENGAGIERT FÜR LEBENSLANGES LERNEN»

ZIEL

Drehscheibefunktion als offener Begegnungsort beim **interkulturellen** und **inter-generationellen** Austausch wahrnehmen. **Austausch in der lokalen Bevölkerung ermöglichen, unabhängig von Alter, kulturellem Hintergrund und sozialer Zugehörigkeit.** Angebote, die diesen Austausch fördern, bewusst schaffen und unterstützen.

Gemäss Ziel #4 der UNO-Agenda 2030 für nachhaltige **Bildung** und Entwicklung werden die Aktivitäten im Bereich der **Lese-/Literalitätsförderung über alle Altersstufen** hinweg intensiviert.

MASSNAHMEN

Nachhaltige und attraktive Projekte, zur **Förderung des generationen-übergreifenden Austauschs** umsetzen. Ausbau von bestehenden, Umsetzung von **neuen interkulturellen** Projekten anstreben.

Die **Angebote** in der frühkindlichen Literalitätsförderung werden weiter ausgebaut, dazu gehören u.a. **Veranstaltungen** für Kinder im Vorschulalter.

Weiter ist ein Ausbau der Aktivitäten zugunsten der **fremdsprachigen** Bevölkerung Wils zu prüfen.

Intensivierung der **Zusammenarbeit** zwischen den städtischen Schulen Wil und der Stadtbibliothek. Aufbau eines **Netzwerks** zu Schulleitungen und Lehrpersonen.

Prüfen des Medienbestands im Hinblick auf die Zielsetzungen. Nicht nur Medien für den Einstieg in das Lesen werden erworben, sondern auch für das Lesen über den ganzen Lebenslauf.

Strategie 2022

Stadtbibliothek Wil

Eine Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Graubünden

Autoren: Prof. Ivo Macek und Dr. Karsten Schuldt

Chur, 18. Dezember 2021